

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
V. Wahlperiode**

Beschlussempfehlung Aktueller Initiator: Hauptausschuss Pieper Ursprungsdrucksachenart: Antrag, Ursprungsinitiator: Fraktion der AfD Paetz	Drucksachen-Nr: 1158/V Ursprungs-Datum: 10.04.2018 Aktuelles Datum: 08.05.2018
--	---

Gewerbsteuer statt Almosen für den Bezirk Mitte

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
19.04.2018	BVV Mitte	BVV-M/0017/V	überwiesen
08.05.2018	Hauptausschuss	HA/0019/V	im Ausschuss abgelehnt
17.05.2018	BVV Mitte	BVV-M/0018/V	

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei der Senatsverwaltung für Finanzen dafür einzusetzen, dass die Bezirke Anteile an der Gewerbsteuer erhalten.

Begründung:

Alle deutschen Kommunen erhalten Anteile an der Gewerbsteuer, während die Berliner Bezirke auf reine Geldzuweisungen angewiesen sind. Aus gutem Grund erhalten die Kommunen Gewerbesteueranteile, denn dadurch werden die Kommunen zum einen motiviert sich für eine florierende Wirtschaft einzusetzen und haben zum anderen auch die Mittel dafür.

Aktuell ist der Zustand in den Bezirken doch so, dass sich um die Wirtschaftsförderung oft nur eine an einer Hand abzählbare Anzahl von BA-Mitarbeitern kümmert, während es für die Parkraumbewirtschaftung, die Geld in die Bezirkskassen spült, eine sehr große Anzahl von Planstellen gibt. Für die Parkraumbewirtschaftung besteht eben ein finanzieller Anreiz, für die Wirtschaftsförderung bisher leider nicht.

Es ist auch völlig konträr zu den Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft, die den Wettbewerb mit dem des sozialen Ausgleich verbindet, wenn die Bezirke keinerlei finanzielle Motivation haben, die Wirtschaft zu fördern, obwohl diese für den sozialen Ausgleich Enormes leisten.

Der Hauptausschuss empfiehlt der BVV mehrheitlich die Ablehnung des Antrags (1 Ja-Stimme der Fraktion der AfD, 4 Nein-Stimmen der Fraktion der SPD, 3 Nein-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 3 Nein-Stimmen der Fraktion DIE LINKE, 2 Enthaltungen der Fraktion der CDU).

Ergebnis

- beschlossen
- beschlossen mit Änderung
- abgelehnt / i.d. Sache erl.
- zurückgezogen
- überwiesen in den _____

_____(federführend)